

## **Geldautomaten der Stadtsparkasse München reparieren Chip-Karten automatisch**

### ***Zehn Automaten in München bereits umgerüstet, vollständige Umstellung der Geräte bis Mitte Februar abgeschlossen***

**München (sskm).** Sparkassenkunden können ab sofort an zunächst zehn Geldautomatenstandorten der Stadtsparkasse München Karten, bei denen ein defekter Chip Akzeptanzprobleme verursacht, selbst reparieren. Sparkassenkarten, mit denen Karteninhaber an einem der entsprechenden Automaten Bargeld abgehoben haben, sind dann wieder weltweit ohne Einschränkungen einsetzbar.

In folgenden Geschäftsstellen ist je ein Gerät dazu umgerüstet und mit einem Hinweisschild gekennzeichnet:

- Hauptstelle im Tal, Sparkassenstraße 2, SB-Foyer im Hochparterre
- Geschäftsstelle Schwabing, Leopoldstraße 51
- Geschäftsstelle Josephsplatz, Görresstraße 8 a
- Geschäftsstelle Rotkreuzplatz, Winthirstraße 2
- Geschäftsstelle Am Harras, Plinganserstraße 55
- Geschäftsstelle Kurfürstenplatz, Hohenzollernstraße 55
- Geschäftsstelle Hasenberg/Nordheide, Schleißheimer Straße 504
- Geschäftsstelle Laimer Platz, Fürstenrieder Straße 62
- Geschäftsstelle PEP, Thomas-Dehler-Straße 10
- Geschäftsstelle Trudering, Truderinger Straße 301

„Die Reparatur dauert nur wenige Sekunden und findet statt, während der Kunde den Geldautomaten wie gewohnt nutzt“, so

Dr. Joachim Fröhler, Pressesprecher der Stadtsparkasse München. Das Kreditinstitut plant, bis Mitte Februar alle seine 220 Geldautomaten im Stadtgebiet umzurüsten. Auch Kunden aller anderen deutschen Sparkassen sowie von Landesbanken können die Kartenreparatur an den Automaten der Stadtsparkasse unabhängig von den Öffnungszeiten selbstständig vornehmen.

Das zentrale Rechenzentrum der Sparkassen-Finanzgruppe hat dazu eine Software-Lösung erstellt, die bei der Stadtsparkasse als eine der ersten Institute in Deutschland zum Einsatz kommt. Bei Geldautomaten der Stadtsparkasse München sind zu keiner Zeit Probleme im Zusammenhang mit dem EMV-Chip entstanden, da ihre Automaten nicht allein auf den Chip zugreifen. Ab 04.01.2010 war bundesweit eine Bargeldversorgung an Sparkassen-Automaten sichergestellt.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

[www.sskm.de/presse](http://www.sskm.de/presse)

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB Servicestellen sowie Betreuungs- und Kompetenzzentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 14,8 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2008). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.350 Sparkassen-Mitarbeiter und 240 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.